

# Ein Tag mit ... Florian Ungerböck

Seit letztem Jahr verstärkt Florian Ungerböck das Büro für Gleichstellung und Frauenförderung in der Mandellstraße 5. Der 33-Jährige managt den Bereich Nachwuchsförderung, organisiert Ferienkurse, Schulführungen sowie Schulpraktika und koordiniert als erster Mann seit 25 Jahren die Initiative „Frauen in die Technik“ (FIT). „Frauenförderung ist doch keine reine Frauensache“, betont der studierte Biochemiker, „sondern geht beide Geschlechter an.“

Ines Hopfer-Pfister



8:20 Uhr

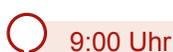
Der Wecker läutet. Nach einer Dusche wird eine Tasse Tee getrunken, gefrühstückt wird nichts. Der Weg zur Arbeit ist nicht weit. „Ich springe einmal schnell über die Straße“, schmunzelt Ungerböck.

Einmal im Monat tagt das Fachgruppentreffen Informatikdidaktik. Dieses Mal auf der Agenda:

IT-Sommerkurse für Mädchen und andere IT-Sommerkurse für Kinder und Jugendliche an der TU Graz.



10:00 Uhr



9:00 Uhr

Im Büro angekommen, checkt der Grazer seine E-Mails. Die HTL Salzburg kommt im Juli an die TU Graz und möchte sich im Bereich biomedizinische Technik schlaumachen. Ungerböck reserviert für die Schulgruppe einen Hörsaal, organisiert eine Studentin, die die Schüler/innen begleitet, Informationsmaterialien übergibt und die Gruppe zu den betreffenden Instituten bringt.



12:30 Uhr



Das Team trifft sich zum Mittagessen. Heute auf dem Speiseplan: Zucchini-Quiche, hausgemacht von Barbara Herz. Florian Ungerböck besorgt dazu frischen Salat auf dem Markt.

13:45 Uhr

Brainstorming mit Kollegin Armanda Pilinger. Die beiden planen ein gemeinsames Forschungsprojekt von TU Graz-Instituten im Bereich Elektrotechnik und Toningenieurwesen mit der KUG.



16:00 Uhr

Ungerböck trifft die beiden Studentinnen Vera Posch und Menna Allam. Die beiden Frauen fahren als FIT-Botschafterinnen auf eine Informationsmesse nach Deutschlandsberg, der FIT-Koordinator überreicht den beiden Infobroschüren und bespricht mit ihnen den Ablauf der Veranstaltung.



Kurzer Zwischenstopp zu Hause.

17:00 Uhr

18:00 Uhr



Ab zu einer Wohnungseinweihungsparty. Für gewöhnlich verbringt Florian Ungerböck den Feierabend gern mit Lesen, Kinogehen oder einem Spieleabend mit Freundinnen und Freunden. „Momentane Spiele-Renner sind TAC, ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel für Erwachsene, sowie Space Alert, ein kooperatives Echtzeit-Brettspiel“, erklärt Ungerböck, der auch begeisterter Snowboarder und Tänzer ist: „Ich bin ein großer Fan des DJane-Duos Melodien für Millionen, bei dem ich ausgelassen tanzen und flippen kann.“



© Florian Ungerböck, TU Graz

Ob als Jungscharführer, Nachhilfelehrer oder als Referent für Studienberatung an der HTU: Menschen zu beraten, sie zu unterstützen und ihre Interessen zu erweitern – das hat Florian Ungerböck schon immer Spaß gemacht. Auch den Austausch mit seinen Kolleginnen findet er grandios, es herrscht ein sehr konstruktives Arbeitsklima. Sogar beim gemeinsamen Mittagessen nimmt sich das Team gern ein spezifisches Thema zum Diskutieren vor. Zwischen Lasagne & Co. werden Themen wie Drop-out-Quoten bei Studentinnen oder geschlechtersensible Bildsprache aufgegriffen. „Ich habe hier einfach meinen Traumberuf gefunden“, lächelt er zufrieden.

0:30 Uhr

Ab ins Bett.